

Wir trauern mit seiner Familie um

Gero Gandert

den Initiator des BOULEVARD DER STARS.

Über Jahre hat der Journalist und Filmhistoriker die Idee einer Ehrenmeile für die Großen des deutschsprachigen Film- und Fernsehschaffens propagiert, natürlich in BERLIN - immerhin neben PARIS der Ort, wo „die Bilder laufen lernten“. Im Herbst 2010 konnte dann endlich der BOULEVARD DER STARS am Potsdamer Platz als Public-Private-Partnerschaft zwischen dem Land Berlin und einer - auch von ihm mitgegründeten - Gemeinnützigen GmbH eröffnet werden. Sein großes Anliegen war es, FILM als die originäre Kunstform der Moderne in ihrer arbeitsteiligen Entstehung, ihrer ungeheuren Massenwirksamkeit und ihrer Gefährdung durch politische Vereinnahmung deutlich werden zu lassen – kurz: Die Stars und die Macher des Zaubers zu würdigen.

Das Exil vieler Filmschaffender während der Nazi-Zeit führte nach Hollywood – und für Gero Gandert war es Beruf und Berufung, deren Wirken auch dort nachzuspüren. Natürlich wurde damit der WALK OF FAME in Los Angeles ein Vorbild. Durch seine persönlichen Verbindungen entstand für den BOULEVARD in Berlin eine lebendige Partnerschaft.

Wir danken dem Ehrenmitglied unserer Jury und verbeugen uns vor einem begeisterten Kenner der Filmkunst und einem liebenswürdigen Freund!

Georgia Tornow, ehemalige Geschäftsführerin der
BOULEVARD DER STARS gGmbH, Berlin

Tom LaBonge, former Member of the Los Angeles City Council,
4th District, Hollywood